

## **Auftrag EVP und Grüne überregionales Holzheizkraftwerk**

Der Gemeinderat wird beauftragt, gemeinsam mit der Localnet AG, der Burgergemeinde Burgdorf als grösster Waldbesitzer sowie weiteren Partnern die Realisierung eines Blockheizkraftwerks zu prüfen und dem Stadtrat einen Bericht vorzulegen.

### **Begründung**

Durch wärmeres/trockeneres Klima wird Nadelholz, insbesondere die Rottanne, anfällig auf einen Borkenkäfer- bzw. Pilzbefall. Das käfer- und pilzbefallene Holz muss gefällt werden. Der heutige Rottannenanteil wird sich in den nächsten 20 – 30 Jahren massiv verringern. Er wird durch klimaresistentere Baumarten ersetzt werden müssen.

Das Holzangebot in den Burgdorfer Wäldern übersteigt die laufende Nachfrage um ein Vielfaches. Der in den nächsten Jahrzehnten zu erwartende hohe Schadholzanteil an der Holznutzung in den Wäldern rund um Burgdorf wird ein Blockheizkraftwerk nachhaltig mit Energieholz versorgen können. Anstatt pilz- und käferbefallenes Holz im Wald verrotten zu lassen, würde es sich hervorragend zur Energieerzeugung eignen.

Burgdorf, 13.09.2019

Quellen:

Ein Käfer löst am Holzmarkt Besorgnis aus, 26. Februar 2019

<https://www.derbund.ch/bern/kanton/ein-kaefer-loest-am-holzmarkt-besorgnis-aus/story/29777607>

Ein ganzer Schweizer Wald gesperrt, 29. Juli 2019

<https://www.bernerzeitung.ch/schweiz/standard/ein-ganzer-schweizer-wald-gesperrt/story/26845042>

Informationen von Werner Kugler, Dipl. Ing ETH, Oberförster, Burgergemeinde Burgdorf